

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 87

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 13. April
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 13 avril
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 87

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelnr. Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 87

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Wochenauflage der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Sursis pour un chemin de fer. — France: Droits d'entrée applicables aux pièces détachées de voitures automobiles. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Schaffhausen

Konkursamt Schaffhausen

(484)

Gemeinschuldner: Hrubes, Anton, mechanische Schlosserei, in Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 10. April 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. April 1918, vormittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes in Schaffhausen.
Eingabefrist: Bis 13. Mai 1918.

Kt. Wallis

Konkursamt Brig in Valais

(477)

Gemeinschuldner: Zuber, Theo., gew. Buchhändler, in Brig.

Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. April 1918, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Brig, in Naters.

Eingabefrist: Bis 13. Mai 1918.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne

Office des faillites de Courteley

(475)

Failli: Méroz, Léon, patron graveur, à Sonvilier.

Délai pour intenter action en opposition: 23 avril 1918.

Kt. Bern

Konkursamt Niedersimmental in Wimmis

(488)

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Lehnerr, Gottlieb, Gottlieb sel., gew. Handelsmann, von und in Wimmis, mit Filiale in Thun.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. April 1918.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(482/3)

Gemeinschuldner: Schröter-Fluhr, Fritz†, gew. Inhaber der Firma «Fritz Schröter», Buchhandlung, Basel.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen, d. h. bis und mit 23. April 1918.

Gemeinschuldner: Schweizerisches Handelssyndikat, Basel.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen, d. h. bis und mit 23. April 1918.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich 3

(478)

Gemeinschuldnerin: Firma F. Horber, technische Artikel (Inhaberin: Frau Fanny Horber geb. Bernath), an der Stampfenbrunnstrasse, in Altstetten.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1918.

Einspruchsfrist: 10 Tage, d. h. bis 23. April 1918.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(487)

Liquidation par voie de faillite: Girard, Albert, négociant en tabacs, Rue Leschot, 2, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 mars 1918, par ordonnance du tribunal de première instance.

Date de la suspension: 11 avril 1918, par décision du juge de la faillite, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 23 avril 1918.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(479)

Gemeinschuldnerin: Wirtegenossenschaftsbrauerei «Gütsch», in Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, den 17. Mai 1918, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Grendelstrasse, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Ein Stück Strassen Terrain, Grundstück Nr. 1523, im Masse von 116,2 m², im Quartier Untergrund, in Luzern.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 300.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 25. April 1918 an.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Wallis

Betreibungsamt Visp

(489)

Das Betreibungsamt Visp bringt auf öffentliche zweite Versteigerung an den Meistbietenden am 28. Mai 1918, 11 Uhr vormittags, im Buffet de la gare, in Visp, folgende Liegenschaften, Gebäulichkeiten und Mobiliar, alles auf Gemeinde Zermatt gelegen.

1. Hotel Beau-Site samt Mobiliar. Grenzen: Nord: Schuldner; Ost: Gornergratbahn und Fridolin Andenmatten; Süd: Hermann Perren und Anton Biner.

Scheune, Stall und Remise mit Abhängigkeiten im Getwing. Grenzen: Nord: Peter Ludwig Perren; Ost: Schuldner; Süd: Gornergratbahn und Eigentümer; West: Strasse.

Schätzung: Fr. 600,000.

2. Wiese im Getwing. Grenzen: Nord: Strasse; Ost: Wasserleitung; Süd: Schuldner; West: Viktor Furrer.

Schätzung: Fr. 31,000.

3. Hofplatz daselbst. Grenzen: Nord: Strasse; Ost: Schuldner; Süd und West: Viktor Furrer.

Schätzung: Fr. 2500.

4. Wiese daselbst. Grenzen: Nord: Schuldner; Ost: Theodor Lauber; Süd: Alexander Seiler und Bruder; West: Vispe.

Schätzung: Fr. 10,000.

5. Wiese in der Wüste, 3154 m². Grenzen: Ost: Theodor Lauber; Süd: Schuldner; West: Vispe.

Schätzung: Fr. 10,000.

6. Der sechste Teil einer Wiese in der Brunmatte Gigibel. Grenzen: Nord: Schuldner; Ost: Hermann Perren; Süd: Katbarina & Rosa Biener; West: Viktor Furrer.

Schätzung: Fr. 4000.

7. Ein Stadel mit Platz gegenüber dem Hotel Terminus an der Bahnhofstrasse. Grenzen: Ost: Bahnhofstrasse; Süd: Gasthof Breithorn; Nord und West: Eigentümer der Hotelgesellschaft Zermatt.

8. Bauplatz daselbst. Grenzen: Nord: Hotelgesellschaft Zermatt; Ost: Bahnhofstrasse; Süd: Gasthof Breithorn; West: Hotelgesellschaft Zermatt.

Schätzung: Fr. 7150.

9. Wohnhaus neben dem Brunnen an der Dorfstrasse. Grenzen: Nord und Ost: Strasse; Süd: Alexander Guntern und Wilhelm König; West: Gabriel Perren.

Schätzung: Fr. 5600.

10. Zwei Stücklein Garten unter der Gornergratlinie in der Brunmatte. Grenzen: Nord: Strasse; Ost: Gornergratbahn; Süd und West: Hermann Perren.

Schätzung: Fr. 8500.

11. Wiese im Getwing. Grenzen: Nord und Süd: Schuldner; Ost: Geschwister Biener.

Schätzung: Fr. 6500.

12. Wiese daselbst. Grenzen: West: Gornergratbahn; Ost und Süd: Schuldner.

Schätzung: Fr. 5500.

13. Wiese daselbst. Grenzen: Nord, Ost und Süd: Schuldner; West: Zugangsstrasse.

Schätzung: Fr. 16,000.

Grundpfandverwertung gegen August Gindraux, Vater, Hotelier, Biel. Gläubigerin: Vorsichtskasse Biel.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom Tag der Bekanntmachung an im Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern

Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land

(491)

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Müller, Fritz, Bäckermeister, Kriens.

Verlängerung der Stundung: Bis 13. Mai 1918.

Datum des Entscheides: 11. April 1918.

Sachwalter: Louis Bannwart, Rechtsagent, Luzern.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud *Président du tribunal de Vevey* (476)
Débiteurs: Hoirs de Unger, Thomas, Hôtel Belmont, Montreux.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 20 avril 1918, à 8 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.
Commissaire au sursis: L. Rapaz, Montreux.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (486)
Débitrice: Confiserie de Versoix (Bonbons Courvoisier), société anonyme ayant son siège à Versoix (canton de Genève).
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 24 avril 1918, à 9 heures du matin, à Genève, au palais de justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Erstinstanzlicher Nachlassrichter von Meiringen* (481)
Schuldner:
1. Hans Abplanalp & Cie., Baugeschäft, Meiringen.
2. Abplanalp, Peter, Baumeister, Meiringen.
Datum der Bestätigung: 19. Januar 1918.
Die Entscheide sind in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (464)
Failli: Vuille, Georges-Albert, fabricant d'horlogerie, Doubs 67, La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: Le préposé aux faillites de la Chaux-de-Fonds.
Date du jugement accordant l'homologation du concordat: Jeudi, 4 avril 1918.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat
(B.-G. 308 u. 316.) (L. P. 308 et 316.)

Revoca di Moratoria
(L. E. 308 e 316.)

Ct. del Ticino *Distretto di Lugano* (485)
La moratoria stata concessa al debitore Goetz-Bandi, J., Hôtel du Lac, in Calprino, coi decreti 24 ottobre 1917 e 10 gennaio 1918, è stata revocata con decreto 21 marzo 1918 del pretore di Lugano-Città.
Commissario del concordato: Avvocato Severino Antonini, in Lugano.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Graubünden *Präsident des Kreisamtes Oberengadin in Ponte-Campavosto* (465)
Das Gutachten der amtlich ernannten Experten in Sachen Müller-Meyer, Andrea, Campfer, Nachlassvertrag und Pfandstundung, liegt beim Kreisamt Oberengadin, in Ponte-Campavosto, auf und können der Schuldner und die Pfandgläubiger innerhalb 10 Tagen seit der Auflegung von dem Gutachten Einsicht nehmen.
Auflagefrist: Bis und mit 22. April 1918.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 23. November 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 23 novembre 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Kt. Bern *Konkurskreis Frutigen* (490)
Dem Trachsel, Joseph, Wirt zum Hotel Lötschberg, in Frutigen, ist vom Gerichtspräsidenten von Frutigen eine Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung gewährt und der Unterzeichnete als Sachwalter bezeichnet worden.

Der Schuldner will während dieser Stundung mit seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag abschliessen. Die Gläubiger werden deshalb aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 5. Mai 1918 schriftlich beim Sachwalter einzulegen, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung genau anzugeben und letztere zu belegen.

Gleichzeitig werden die Gläubiger zur Beratung des Nachlassvertrages zu einer Versammlung einberufen auf Freitag, den 17. Mai 1918, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Lötschberg, in Frutigen.

Die Akten liegen während zehn Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsicht auf.

Sachwalter: G. Bühler, Notar, Frutigen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seiden- und Stückwaren. — 1918. 10. April. Inhaber der Firma S. Szpro in Zürich 2 ist Schlioma Szpro-Gothail, von Noworadomsk (Russland), in Zürich 2. Handel in Seiden-Stückwaren. Seestrasse 11.

Chemische Produkte. — 10. April. Die Firma A. Müller & Co. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1757) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort der Gesellschafter: Zürich 4, Freystrasse 3.

Getreide. — 10. April. Die Firma M. Fleischmann & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1917, Seite 1753) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 45.

10. April. Die Firma Bachert & Cie. Schweizerische Stickerei Manufaktur in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. August 1911, Seite 1297) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Physikstrasse 5.

Calcium-Carbid, Sauerstoff usw. — 10. April. Die Firma Gustav Weinmann in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 22. Dezember 1917, Seite 1998) erteilt eine weitere Kollektivprokura an Hermann Friedrich Binz, von Zürich, in Zürich 7. Die Kollektivprokuristen zeichnen unter sich jo zu zweien kollektiv.

Zucker, Rohkakao, Petroleum, Landesprodukte, Graphitwerke usw. — 10. April. Die Firma Brunner & Boser in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1916, Seite 1618) verzeigt als Geschäftslokal: Walchestrass 19.

Treuhand-Revisionsbureau, Rechtsagentur usw. — 10. April. Die Firma Werner Kunz & Cie. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1918, Seite 146) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Froshaugasse 9.

Partiewaren. — 10. April. Emile Bloch A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1917, Seite 1489). Der Präsident des Verwaltungsrates, Marcel Bloch, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 6.

Chemische Produkte. — 10. April. Die Firma Latscha & Baur in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1753). Vertretungen in chemischen Produkten, Gesellschaften: Walter Latscha und Werner Baur, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bijouterie. — 11. April. Die Firma J. Schmid in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 323 vom 19. August 1904, Seite 1289), Bijouterie, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kunstverlag und Luxuspapier. — 11. April. Die Firma Aron Weiss in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1918, Seite 233) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Birmensdorferstrasse 21, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Bedarfsartikel in der Textilindustrie. — 11. April. Firma Ernst Kundert in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915, Seite 1717). Die Prokuristin Lydia Kundert, nunmehr verehelichte Schneider, von Quarten (St. Gallen), wohnt in Küsnacht.

Öl- und Fettwarenfabrik. — 11. April. Die Firma A. Heumann & Cie. in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Juli 1912, Seite 1313), Öl- und Fettwarenfabrik, Gesellschafter: Alexander Heumann und Marco Heumann, ist infolge Uebertrages des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die gleichnamige Kommanditgesellschaft «A. Heumann & Cie.» in Altstetten und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Öl- und Fettwarenfabrik. — 11. April. Alexander Heumann und Jenny Heumann geb. Rothschild, beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma A. Heumann & Cie. in Altstetten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 9. April 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alexander Heumann, und Kommanditistin ist Jenny Heumann-Rothschild mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Öl- und Fettwarenfabrik. Bahnhofplatz 1: Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Heumann & Cie.» in Altstetten.

11. April. Vereinigung der Fleischkonsumenten Thalwil in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1914, Seite 665). In ihrer Generalversammlung vom 2. März 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei jedoch keine Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen eingetreten sind. Andreas Paoli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Eberhard Litschi, Seidenfärber, bisher Vizepräsident, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten, Emil Moser, Schlosser, bisher Aktuar, dasjenige des Vizepräsidenten, Carl Pfister, Färber, bisher Beisitzer, wurde als Aktuar ernannt und als Beisitzer wurde neu gewählt: Julius Bruppacher, Seidenfärber, von und in Thalwil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

11. April. Krankenkasse der Arbeiter bei Weber & Co. in Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1917, Seite 970). Fritz Haas und Hans Krescher sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Als Beisitzer wurden gewählt: Jean Ott, Dreher, von Wila, in Uster, und Eugen Kuster, von Eschenbach (St. Gallen), Dreher, in Wetzikon.

Transporte und Vertretungen. — 11. April. In der Firma Ed. Schneider in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1917, Seite 989) ist die Prokura von Ernst Schneider erloschen. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich 3, Zweierstrasse 149.

Photo-Email-Bijouterie; Semi-Email. — 11. April. Inhaber der Firma T. Slepov in Zürich 4 ist Towl Slepov, von Belaja-Tserkow (Kiew, Russland), in Zürich 4. Photo-Email-Bijouterie; Fabrikation von Massenartikeln in Semi-Email. Bäckerstrasse 58.

Seidenstoffe. — 11. April. Die Firma M. Kromheimer in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1917, Seite 1685) verzeigt als Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Tödistrasse 63.

11. April. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation) mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitzen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1918, Seite 535), St. Gallen, Genf, Lausanne und London und Depositenkasse Bellevueplatz (S. H. A. B. Nr. 305 vom 31. Dezember 1917, Seite 2034). Carl Schaefer ist als Mitglied der Direktion des Sitzes Zürich zurückgetreten. Seine Unterschrift für die Gesellschaft ist somit erloschen. Der Verwaltungsrat hat zu weitem Direktoren am Sitz Zürich ernannt: die bisherigen Vizedirektoren Theodor Frey, von Glattfelden, und Carl August Stanger, von Frauenfeld, und ihnen die Unterschrift für sämtliche Sitze erteilt. Ferner hat der Verwaltungsrat zu weitem Vizedirektoren am Sitz Zürich befördert: die bisherigen Prokuristen Dr. Rudolph Huggenberg, von Winterthur, und Joseph Schumacher, von Sulz (Aargau), und ihnen die Unterschrift für den Sitz Zürich und die Depositenkasse am Bellevueplatz in Zürich erteilt. Ihre Kollektivprokura ist damit erloschen. Die Gesellschaft wird nun durch die kollektive Unterschrift von je zwei Zeichnungsberechtigten verpflichtet.

11. April. Kaufmännische Gesellschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1914, Seite 1841). An Stelle von Hans Wunderly von Muralt, dessen Unterschrift am 1. Juli 1914 erloschen war, wurde als Präsident dieses Vereins (Zürcher Handelskammer) ernannt: John Syz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1 (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident wurde gewählt: Emil Richard, von Zürich, in Zürich 7. Der letztere, bisher Sekretär, ist zum Generalsekretär ernannt; Hermann Meyer, von Zürich, in Zollikon, bisher Sekretär, am 1. Juli 1918, als I. Sekretär, und als II. Sekretär wurde ernannt: Dr. oec. publ. Bruno Pfister, von Solothurn und Niedererlinsbach, in Zürich 3. Ferner wurde als Sekretäradjunkt ernannt: Walter Staub, von Zürich und Horgen, in Zürich 2. Der Präsident, der Vizepräsident und der Quästor führen je mit einem der Sekretäre oder dem Sekretäradjunkt zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

11. April. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 25, Abs. 6, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Immobilien-genossenschaft Konkordia in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1916, Seite 1705). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Schmidgasse 6, Zürich 1.

Delikatessen, Weine, Südfrüchte. — 11. April. Stefano Fumasoli und Valentino Fumasoli, beide von Cadro (Tessin), in Zürich 2, haben unter der Firma **Gebr. Fumasoli (Fratelli Fumasoli)** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Delikatessen, Weine und Südfrüchte. Seestrasse 97.

Spezial-Korsettgeschäft. — 11. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwester Wegmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1909, Seite 727) ist die Gesellschafterin Anna Wegmann, nunmehr verheiratete Schneider, ausgeschieden.

Berichtigende Ergänzung zu Eintrag der Firma **Panamahut Compagnie Lange & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1918, Seite 403). Der alleinige Inhaber, Hans Emil Ferdinand Ewel, in Zürich 1, ist Bürger von Hamburg.

Bern — Berne — Berna Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

1918. 6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel Simmental A.-G.** in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1915, Seite 1035) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Dezember 1917 den Verwaltungsrat der Gesellschaft neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Fritz Imobersteg, Regierungstatthalter, von Zweisimmen, daselbst; als Vizepräsident: Gottlieb Imobersteg, Kassaverwalter, von Zweisimmen, daselbst; als Sekretär-Kassier: Rudolf Schmid, Hoteldirektor, von Rubigen, in Zweisimmen. Ernst Bach-Müllener in Gstaad und Armin Bögli in Zweisimmen sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

6. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Hotel Simmental A.-G.** in Zweisimmen hat in seiner Sitzung vom 27. Dezember 1917 an Stelle des Franz Walter Scheurer, Hoteldirektor, von Lyss, in Zweisimmen, als neuen Direktor gewählt: Rudolf Schmid, Hoteldirektor, von Rubigen, in Zweisimmen. Die Prokura des Franz Walter Scheurer ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an den neuen Direktor: Rudolf Schmid, Hoteldirektor, von Rubigen, in Zweisimmen.

Bureau Interlaken

10. April. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Lauterbrunn und Umgebung** hat sich mit Sitz in Lauterbrunn eine Genossenschaft gebildet, welche am 9. März 1918 ihren Anfang genommen hat und auf unbestimmte Zeit dauert. Die Genossenschaft bezweckt im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch gemeinsamen Ankauf von Futtermitteln, Stroh, Dünger, Maschinen usw., vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung, Verminderung der Produktionskosten sowie Abhaltung von Kursen und Vorträgen. Sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind in der Versammlung vom 9. März 1918 angenommen worden. Die Mitgliedschaft wird durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung von in Lauterbrunn oder Umgebung wohnhaften Personen erworben, welche handlungsfähig sind, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen, die Statuten unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 5 bezahlen. Weitere Beiträge sind nicht zu leisten. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen usw. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung der Geschäftskosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Verlust des Aktivbürgerrechts, Todesfall oder Ausschluss aus der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission und der Bibliothekar. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und 3 Beisitzern. Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus 2 Mitgliedern. Die Wahlen erfolgen durch die Genossenschaftsversammlung. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Zur Abänderung der Statuten oder Auflösung der Genossenschaft ist die Zustimmung von zwei Dritteln sämtlicher Genossenschafter erforderlich. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Alfred Gürtner, Hotelier, von Diemtigen, in Lauterbrunn; Vizepräsident: Peter Huggler, Metzgermeister, von Brienzwil, in Lauterbrunn; Kassier: Arnold Buchmann, Stationsvorstand, von Maschwanden (Zürich), in Lauterbrunn; Sekretär: Karl Brunner, Landwirt bei der Zuben, von und in Lauterbrunn; Beisitzer: Christian von Allmen, Landwirt, am Stutzli; Karl Graf, Landwirt, im Stocki, und Johann Rubin, Landwirt, im Stocki; alle von und in Lauterbrunn. Das Geschäftslokal befindet sich im Hotel Steinbock in Lauterbrunn.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Uhren- und Bijouteriewaren. — 1918. 5. April. Inhaber der Firma **P. Troxler** in Luzern ist Peter Troxler, von Willisau-Stadt, in Luzern. Uhrmacher; Uhren- und Bijouteriegeschäft.

Wein und Getreide. — 6. April. In der Firma **Bataillard & Cie.**, Kommission und Konsignation in Wein und Getreide, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1907, Seite 162, und dortige Verweisung), ist die an Albert de Simoni erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910, Seite 45) erloschen.

Müllerei. — 6. April. Die Firma **Ant. Weibel**, Mülerei, in Willisau-Land (S. H. A. B. Nr. 8 vom 24. Januar 1883, Seite 54), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzehrs des Inhabers erloschen.

Getreidemühle; Landwirtschaft. — 6. April. Inhaber der Firma **Alfred Weibel-Galliker** in Willisau-Land ist Alfred Weibel-Galliker, von Schongau, in Willisau-Land. Getreidemühle und Landwirtschaftsbetrieb. Wyden; Post Alberswil.

Kommission. — 8. April. Inhaber der Firma **F. Sormani** in Kriens ist Ferruccio Sormani, von Mailand (Italien), wohnhaft in Kriens. Kommissionsgeschäfte. Krienserstrasse Nr. 514.

9. April. Käseerei-Genossenschaft Eichhof, Eich, mit Sitz in Eich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 15. April 1913, Seite 682 und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 26. Februar 1918 wurde an Stelle des verstorbenen Jakob Staldegger als Präsident gewählt: Josef Gernet, Sohn, Landwirt, von und in Eich. Für die Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift.

9. April. Milchverwertungsgenossenschaft Honau, mit Sitz in Honau (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1917, Seite 779 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 10. März 1918 wurde an Stelle des verstorbenen Kaspar Rebsamen als Präsident gewählt: Josef Gernet, Sohn, Landwirt, von Luthern, in Honau. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 14. März. Unter der Firma **Basler Gesellschaft für Seidenindustrie (B. G. S.) (Société Bâloise pour l'industrie de la soie) (Basle Silk Association) (Società dell'industria serica di Basilea)** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Basler Seidenindustrie und der mit derselben in Beziehung stehende Fabrikations- und Handelsgewerbe zum Zwecke hat. Die Statuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 18. Januar 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede vor dem 1. August 1914 im schweizerischen Handelsregister eingetragene Firma werden, welche ein mit der Basler Seidenindustrie in Beziehung stehendes Fabrikations- oder Handelsgeschäft der Seidenbranche betreibt. Ueber den Eintritt von Firmen, die nach dem 1. August 1914 im schweizerischen Handelsregister eingetragen worden sind, stellt der Vorstand ein besonderes Reglement auf. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand, unter dem Vorbehalte der Berufung an die Generalversammlung im Falle der Abweisung. Bei der Aufnahme ist ein Eintrittsgeld in der Höhe von Fr. 200 zu entrichten; ausserdem hat jeder Genossenschafter einen von der Generalversammlung zu bestimmenden Jahresbeitrag zu bezahlen. Für das erste Jahr ist dieser Beitrag auf Fr. 100 festgesetzt worden. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen dreimonatigen Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres; b) durch den Tod, bei juristischen Personen, sowie bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften durch Auflösung; c) durch Ausschluss, wenn ein Mitglied die statutenmässigen oder in anderer Form gegenüber der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen nicht, oder die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft nicht mehr erfüllt, oder in Konkurs gerät. Wird der Geschäftsbetrieb eines verstorbenen Einzelmitgliedes oder einer aufgelösten juristischen Person, einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft mit Aktiven und Passiven von einer neuen Firma übernommen und in der bisherigen Weise fortgesetzt, so gilt die rechtsnachfolgende Firma ohne weiteres als Mitglied. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch den Vorstand unter Vorbehalt der Berufung an die Generalversammlung. Ein aus irgend einem Grunde ausgeschiedenes Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen mittelst eingeschriebenen Briefes an die Genossenschafter. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 10–15 Mitgliedern bestehende Vorstand, das Sekretariat und die Kontrollstelle. Mitglieder des Vorstandes sind: Rudolf Heusler-Veillon, Bandfabrikant, Präsident; Peter Schmid-Weber, Kaufmann, Vizepräsident; Sigismund Alioth-Merian, Fabrikant, Quästor; Karl Burckhardt-Sarasin, Bandfabrikant; Wilhelm Christ-Iselin, Fabrikant; Gustav August Hermann-Kiefer, Kaufmann; Jakob Friedrich Hodel-Hess, Kaufmann; Fritz Lindenmeyer-Seiler, Industrieller; Jacques Marx-Diethelm, Kaufmann; Isaak Mayer-Sommer, Kaufmann; Hans Oertli-Strumann, Direktor; Rudolf Sarasin-Vischer, Bandfabrikant; Karl Vischer-Seiser, Bandfabrikant; alle von und in Basel; Heinrich Lüdin (-Jundt), Kaufmann, von Lampenberg (Baselland), wohnhaft in Basel; Sekretär ist Dr. Max Fahrlander, Nationalökonom, von Laufenburg, wohnhaft in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Quästor und der Sekretär kollektiv zu zweien. Domizil: Stadthausgasse 24.

8. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gartenstadt Bohrerhof** in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1913, Seite 822) ist infolge Todes ausgeschieden: Philipp Augustin Riehm, seine Unterschrift ist erloschen. In die Verwaltung wurde neu gewählt: Georg Mager, hessischer Staatsangehöriger, Bankdirektor, in Darmstadt, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Käse, Butter und Kolonialwaren. — 8. April. Die Firma **Ida Freudenreich-Probst** in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1914, Seite 1559) verzehrt als nummehrige Natur des Geschäftes: Käse, Butter- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal nummehr: Offenburgerstrasse 61.

Elektrische Licht-, Kraft- und thermische Anlagen. usw. — 8. April. Inhaber der Firma **H. A. Siffert** in Basel ist Heinrich Alfred Siffert-Hofer, von und in Basel. Projektierung und Bau elektrischer Licht-, Kraft- und thermischer Anlagen, speziell für industrielle Betriebe. Schalttafelbau. Motorenlager. Falkensteinerstrasse 4.

Elektrische Maschinenanlagen für die Holzindustrie. — 8. April. Wilhelm Fischer-Siffert und Fritz Siffert, Sohn, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Fischer & Siffert** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1918 begonnen hat. Projektierung, Lieferung und Erstellung kompletter Maschinenanlagen für die gesamte Holzindustrie, mit elektrischem Kraftantrieb. Sommergasse Nr. 39.

8. April. Unter der Firma **Pensionskasse der Basler Kantonalbank** in Basel gründet sich unter Mitwirkung der Kantonalbank mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche die Gewährung von Pensionen an ihre Mitglieder, bzw. deren Witwen und Kinder zum Zwecke hat. Die Statuten der Genossenschaft sind am 8. Januar 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Kasse kann jeder definitiv angestellte Beamte, Angestellte oder Gehilfe der Kantonalbank werden, sofern er das 20. Altersjahr zurückgelegt und das 40. Altersjahr noch nicht überschritten hat. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch Vorstandsbeschluss auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses. Für die am 31. Dezember 1917 bei der Kantonalbank beschäftigten Angestellten, sowie für Angestellte, die das 35. Altersjahr überschritten haben, und die erst nach dem 31. Dezember 1917 bei der Kantonalbank eingetreten sind, gelten besondere Bestimmungen. Die Mitgliedschaft erlischt ausser in dem gesetzlich vorgesehenen Falle mit der Auflösung des Dienstverhältnisses bei der Kantonalbank, sofern nicht Pensionierung eintritt. Die infolge Auflösung des Dienstverhältnisses ausscheidenden Mitglieder erhalten die einbezahlten Beträge zurück. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Das Vermögen der Kasse wird geteilt: a) durch Ueberführung des von der Basler Kantonalbank gebildeten Pensionsfonds; b) durch die ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge der Mitglieder; c) durch die ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge der Basler Kantonalbank; d) durch den Ertrag des Vermögens der Kasse. Jedes Mitglied hat von seinem festen Jahresgehalt bis zu einem statutarisch bestimmten Höchstbetrage einen jährlichen Beitrag zu bezahlen, die männlichen Mitglieder zahlen 5 %, die weiblichen 4 %. Bei Besoldungserhöhungen ist ein ausserordentlicher Beitrag zu leisten. Wenn die versicherungstechnische Bilanz mit einem Fehlbetrage abschliesst, können die Mitgliederbeiträge um höchstens einen Fünftel erhöht werden. Die Pensionskasse gewährt Invaliden- und Alterspensionen an Mitglieder, die mindestens fünf Jahre lang Beiträge entrichtet haben oder im Zeitpunkt der Gründung der Kasse schon fünf Jahre lang im Dienste der Kantonalbank gestanden haben, im Falle des Todes von Mitgliedern an deren Witwe und Kinder aus einer vor oder während einer Dienstzeit von mindestens fünf Jahren bei der Basler Kantonalbank geschlossenen

Ehe, Witwen und Kinder von solchen Mitgliedern, welche vor zurückgelegtem 5. Mitglied- oder Dienstjahr sterben, erhalten alle vom Verstorbenen einbezählten Beträge nebst 4 % Zins zurück. Ueberschüsse, die sich aus der technischen Bilanz ergeben, werden in eine Spezialreserve angelegt, bis diese auf 10 % des Barwertes aller technischen Reserven angewachsen ist. Darüber hinausgehende Ueberschüsse werden zur Verringerung der ausserordentlichen Beiträge der Bank verwendet. Statutenänderungen der Genossenschaft sowie Beschlussfassung über Auflösung derselben unterliegen der Genehmigung des Bankrates der Basler Kantonalbank. Die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung, in welcher den pensionierten Mitgliedern nur beratende Stimme zusteht; b) der Vorstand, bestehend aus einem Direktor und einem Vizedirektor der Bank, die vom Bankrat gewählt werden, aus zwei vom Bankrat gewählten Mitgliedern des Bankrates, aus drei Mitgliedern aus dem nicht der Direktion angehörenden Personal der Bank, welche von der Generalversammlung gewählt werden; c) die Kontrollstelle, welche aus einem vom Bankrat gewählten Mitglied des Bankrates und aus zwei von der Generalversammlung gewählten Mitgliedern besteht; d) das aus dem Obmann und zwei Schiedsrichtern bestehende Schiedsgericht. Ein Schiedsrichter wird von der Generalversammlung aus der Zahl der stimmberechtigten Kassenmitglieder, der andere vom Vorstand gewählt. Die beiden Schiedsrichter wählen den Obmann. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Kasse führen kollektiv zu zweien ein der Direktion oder dem Bankrat entstammendes Vorstandsmitglied mit je einem vom Personal gewählten Vorstandsmitglied. Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Steffen-Bruckner, Direktor der Basler Kantonalbank, von Basel; Präsident; Rudolf Witter-Russinger, Vizedirektor der Basler Kantonalbank, von Basel; Vizepräsident; Dr. Adolf Bieder, Advokat und Notar, von Basel; Henri Pronier-van der Halen, Sekretär des Verbandes schweizerischer Konsumvereine, von Genf; Ernst Scheurmann, Bankangestellter, von Basel, Kassaverwalter; Eduard Meyrat-Schölly, Bankangestellter, von Basel, Aktuar; Celestin Basso-Aremin, Bankangestellter, von Basel, sämtliche wohnhaft in Basel. Die Verwaltung der Kasse wird von der Basler Kantonalbank besorgt. Geschäftslokal: Blumenrain 2.

Maschinen. — 9. April. Die Firma J. J. Hatz in Basel, Export und Import von Maschinen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1918, Seite 26), erteilt Prokura an Ernst Hess, von und in Basel.

Ersatz-Sohlen. — 9. April. Inhaber der Firma Jacques Maeder in Basel ist Jacques Maeder-Müller, von Wolfwil (Solothurn), wohnhaft in St. Ludwig i. Elsass. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Maeder & Haefliger» (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1918, Seite 186). Fabrikation von Patent-Ersatzsohlen «Solo». St. Johannisring 139.

9. April. Inhaber der Firma E. Freudenreich, St. Josephs Drogerie in Basel ist Karl Lukas Emil Freudenreich, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Ida geb. Probst in Gütertrennung lebend. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Agentur «Dogol». Offenburgstrasse 61.

Rohprodukte der Textilbranche. — 9. April. Die Firma F. E. Dolder in Basel, Handel in Rohprodukten der Textilbranche (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1916, Seite 658), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Albanvorstadt 12.

9. April. Frau Anna Kiene-Mayer, in Gütertrennung lebende Ehefrau des Paul Kiene, von Schussenried (Württemberg), wohnhaft in Basel, Albert Christian Witzig, von Feuerthalen (Zürich), wohnhaft in Chemnitz (Sachsen), und Walter Heinrich Witzig, von Feuerthalen (Zürich), wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma A. Kiene-Mayer & Cie, Musarex-Apparate-Gesellschaft in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 3. April 1918 begonnen hat. Frau Anna Kiene-Mayer ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Albert Christian Witzig ist Kommanditist mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000), Walter Heinrich Witzig ist Kommanditist mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Gesellschafterin, Paul Kiene-Mayer. Vertrieb der unter der Bezeichnung Musarex patentierten Apparate. Erwerb weiterer Lizenzen und Patente. Leonhardsstrasse 11.

Aargau — Argovie — Argovio.

Bezirk Brugg

1918. 10. April. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse der Maschinenfabrik & Eisengiesserei A. Müller & Cie. Brugg in Brugg (S. H. A. B. 1917, Seite 780) hat an Stelle von Ludwig Schatzmann zum Aktuar gewählt: Robert Schatzmann, Bureaullist, von und in Windisch.

Bezirk Lenzburg

Müllerei. — 9. April. Die Firma Adolf Remund in Lenzburg (S. H. A. B. 1913, Seite 13) erteilt Kollektivprokura an Hermann Dübendorfer, von Opfikon (Zürich), und an Emil Schmid, von Bülach (Zürich), beide in Lenzburg.

Bezirk Zofingen

10. April. Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- und Kreide-Werke, vormals Plüss-Stauffer in Oftringen (S. H. A. B. 1911, Seite 720). Die bisherige Unterschrift des Dr. Luzius v. Salis in Basel als Delegierter des Verwaltungsrates ist erloschen.

Kartonnagefabrikation und Buchbinderei. — 10. April. Die Firma J. Niggli in Aarburg (S. H. A. B. 1917, Seite 1287) erteilt Einzelprokura an Otto Emil Schaffner, von Basel, in Olten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1918. 8 aprile. In conformità dell'art. 678 C. F. delle O. e seguenti, sotto la ragione sociale Società cooperativa di Consumo si è costituita una società cooperativa con sede in Ponte Tresa colla durata di 30 anni, avente per scopo di giovare all'economia domestica ed al miglioramento sociale degli associati. Lo statuto porta la data 26 luglio 1917 e variazioni 21 marzo 1918. La qualità di socio si acquista dietro decisione del consiglio di amministrazione, previa presentazione di una dichiarazione scritta colla quale venga riconosciuto lo statuto sociale e promesso di fare acquisti per i propri bisogni di quegli articoli venduti dalla società, col pagamento di una tassa di fr. 3, da versarsi in una sola rata all'atto dell'accettazione. La qualità di socio si perde coll'uscita volontaria, colla cessazione di acquisto presso la società, in seguito a decesso e coll'esclusione per mancanze gravi. In caso di decesso i diritti del socio defunto cessano colla chiusura dell'esercizio in corso; però gli eredi potranno chiedere entro un certo termine dal decesso del socio di continuare ad assumere i diritti del defunto; invece i soci esclusi perdono ogni diritto a qualsiasi avanzo dei conti correnti e saranno tenuti responsabili dei danni recati alla società. Ogni socio deve sottoscrivere almeno una quota sociale di fr. 15. Il capitale sociale risponde per le obbligazioni della società e gli associati non hanno nessuna responsabilità personale. Le comunicazioni si faranno sul giornale «La Cooperazione». Gli utili netti della società risultanti dal bilancio eretto in conformità dell'art. 656 C. F. delle O. saranno distribuiti come segue: 20 % al fondo di riserva, 80 % ai soci consumatori in ragione del consumo accertato. Gli organi sociali sono: a) L'assemblea generale dei soci; b) il consiglio

di amministrazione composto di 7 membri; c) i revisori; d) gli impiegati. La società è validamente obbligata di fronte ai terzi colla firma collettiva del presidente e segretario. Il consiglio di amministrazione è composto come segue: Presidente: Rodolfo Rossi, impiegato postale, di Croglio, in Ponte Tresa; vicepresidente: Cristoforo Fornara, impiegato doganale, da Pazzallo, in Ponte Tresa; segretario: Domenico Panzera, impiegato ferroviario, da Cademario, in Ponte Tresa; cassiere: Giovanni Bella, studente, da ed in Ponte Tresa; membri: Regina Pozzi, sarta, da Induno (Italia), in Ponte Tresa; Ettore Lampugnani, negoziante, da ed in Sorengo, e Carlo Sormani, oste, da ed in Ponte Tresa.

9 aprile. Casino Kursaal S. A. in Lugano (F. u. s. d. c. 3 dicembre 1915, n° 283, pag. 1625). La firma conferita al consigliere delegato Maurice Grousot è cessata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1918. 9 avril. La Société immobilière de l'Isle, société coopérative dont le siège est à l'Isle (F. o. s. d. c. du 3 juillet 1903, page 1053), a, dans son assemblée générale du 25 mars 1918, renouvelé son comité d'administration, lequel est actuellement composé comme suit: Président: François Jan, charpentier, de Châtillens (Vaud); secrétaire-caissier: Ernest Jaccard, maçon, de Sainte-Croix; membre: Jean Schneider, bûcheron, de Niedererlinsbach (Soleure); tous trois domiciliés à l'Isle.

Bureau de Nyon

10 avril. Société anonyme immobilière Les Pervenches, dont le siège est à Founex (F. o. s. d. c. du 23 décembre 1915, page 1731). Dans leur assemblée générale du 23 mars 1918, les actionnaires ont pris acte de la démission de Charles Engel, seul administrateur. Ils ont appelé à le remplacer: veuve Louise Jaccaz née Stutzmann, sans profession, de Genève, y domiciliée, Boulevard Helvétique 24.

Bureau de Vevey

Broderie, mercerie. — 9 avril. La raison A. Wellauer, à Vevey, broderie, mercerie (F. o. s. d. c. du 25 février 1912, n° 50, page 337), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de Sion

Confections et tissus. — 1918. 10 avril. Le chef de la maison Séverin Anthamatten, à Sion, est Séverin Anthamatten, fils d'Aloys, originaire de Saas-Almagel, district de Viège, domicilié à Sion. Confections et tissus. Magasins à Sion, Rues du Grand Pont et de Conthey, succursales à Brigue, Martigny-Ville, Sierre et Zermatt.

Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1918. 18 mars. La liquidation de la société par actions Société de la Lessivierie en Liquidation, à Fleurier (F. o. s. d. c. du 13 mars 1918, n° 60, page 405), étant terminée, cette raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Tissus en gros, etc. — 1918. 9 avril. La raison Dreyfus-Hauser, tissus en gros, fabrique de confections et représentation commerciale, à Genève (F. o. s. d. c. du 3 juillet 1916, page 1055), est radiée ensuite du transfert du siège commercial à Zurich 4.

Importation de produits brésiliens. — 9 avril. La maison M. de Moraes, importation de produits brésiliens, avec sous-titre «Comptoir Brésilien d'Importation», inscrite à Genève (F. o. s. d. c. du 6 mai 1911, page 763), a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 9, Route de Florissant.

Pierres fines industrielles. — 9 avril. Le chef de la maison Georges Cartier, à Genève, est Georges-Louis Cartier, de Genève, y domicilié. Fabrique de pierres fines industrielles; 19, Rue de Lyon.

Entreprise de bâtiments. — 9 avril. Joseph Riondel, de Genève, domicilié à Plainpalais, a repris, depuis le 1^{er} mars 1918, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «Riondel frères», à Plainpalais (F. o. s. d. c. du 13 février 1910, page 230), sous la raison J. Riondel, à Plainpalais. Entreprise de bâtiments; 16, Rue de l'Arquebuse.

9 avril. Chambre syndicale des Maîtres tailleurs du Canton de Genève, société coopérative établie à Genève (F. o. s. d. c. du 31 mars 1911, page 531). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: Auguste Schwarz, de Genève, y domicilié, président; Simon Brunschwig, de Genève, y domicilié (ces deux derniers déjà inscrits); Robert Keck, de Lausanne, au Petit-Saconnex; Emile Blache, de nationalité française, à Genève; Achille Katz, de Genève, y domicilié; Augustin-Joseph Pearson, de nationalité anglaise, à Meyrin, et William-Auguste Scheel, de nationalité allemande, au Petit-Saconnex; tous maîtres tailleurs. Adrien Bardet, Paul Dupont, Auguste Wenz, Jean-Adam Voelker et Jacques Wakker, membres sortant, sont radiés. La société est engagée par la signature collective du président et d'un membre du comité.

9 avril. La Société de Laiterie de Vandoeuvres, société coopérative ayant son siège à Vandoeuvres (F. o. s. d. c. du 3 juin 1909, page 980), a, suivant décisions de ses assemblées générales des 31 janvier et 8 mars 1918, révisé ses statuts. Elle conserve la même dénomination et son siège à Vandoeuvres. Son but reste sans changement. Sa durée est illimitée. Elle se compose des sociétaires actuels et des propriétaires et producteurs de lait qui en feront la demande au comité et qui seront agréés par celui-ci. Le droit d'entrée est fixé par le comité. Il pourra être restitué aux sociétaires qui auront démissionné pour cause de force majeure. Tout sociétaire qui désire se retirer de la société doit envoyer sa démission par écrit au comité qui statuera. En cas de démission pour des motifs non reconnus valables, le démissionnaire sera passible d'une indemnité fixée par le comité. On sort aussi de la société par exclusion, conformément aux statuts. La société est administrée par un comité d'au moins 7 membres, nommés chaque année en assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Le comité choisit dans son sein le président et le vice-président et nomme un secrétaire-caissier. Ces 3 membres forment le bureau du comité. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du bureau. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les recettes nettes de l'exploitation seront réparties entre tous les sociétaires au prorata du lait fourni par eux. Le bureau du comité est actuellement composé de: Gustave Dumusc, de Noville et Rennaz (Vaud); Fernand Humbert, de Marchissy (Vaud) (ces deux déjà inscrits); Alfred Mounoud, de Vandoeuvres; les autres membres du comité sont: François Marnet, de Genève (Ville) (déjà inscrit); Paul Courty, de Vandoeuvres; Paul Fleury, de Genève; Marc Casthélaz, de Chêne-Bougeries, et François Hyvers, de Veyrier, domiciliés à Vandoeuvres; Louis Olivier, d'Eysins, Crans, La Sarraz (Vaud), à Cologny; Charles Girardet, de Suchy (Vaud), à Choulex; Jules Pasche, d'Oron-la-Ville (Vaud), à Choulex; tous agriculteurs.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41526. — 5. April 1918, 8 Uhr.

Siegfried Pfyffer, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Lötpräparate.

Aluminol

Nr. 41527. — 6. April 1918, 8 Uhr.

A. Wyssling, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Chemisches Produkt, Heilmittel gegen Rheumatismus.



Nr. 41528. — 6. April 1918, 8 Uhr.

Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Kosmetische Präparate.

MANUSINE

Nr. 41529. — 6. April 1918, 8 Uhr.

Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

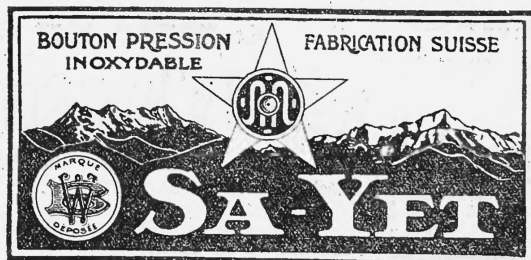
Kosmetische Präparate.

FLORELLA

Nr. 41530. — 6. April 1918, 8 h.

L. Bachten et Henri Weil, fabrication et commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Boutons à pression.



Nr. 41531. — 8. April 1918, 8 Uhr.

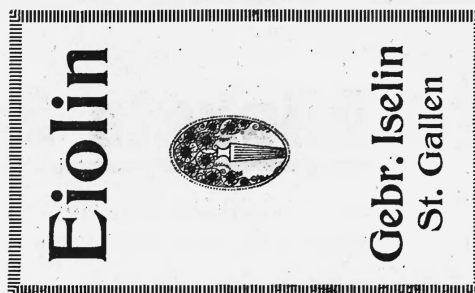
Compania Swift de la Plata, S. A., Fabrikation und Handel,
Buenos-Ayres (Argentinien).

Nährmittel und Substanzen, die als Bestandteile in der Ernährung verwendet werden.



Nr. 41532. — 8. April 1918, 8 Uhr.
Gebr. Iselin, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Backmehl.



Sursis pour un chemin de fer

Le Conseil fédéral suisse a, par arrêté du 8 avril 1918, accordé à la Compagnie du chemin de fer Martigny-Orsières, au sens des art. 78 à 82 de la loi fédérale du 25 septembre 1917 concernant la constitution de gages sur les entreprises de chemins de fer et de navigation et la liquidation de ces entreprises, un sursis extraordinaire et général jusqu'à fin 1918 et désigné comme commissaire M. le Dr Hornstein, secrétaire-adjoint au Département des chemins de fer. (V 20)

Berne, le 11 avril 1918.

Département suisse des chemins de fer.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France. — Droits d'entrée applicables aux pièces détachées de voitures automobiles.

Un décret français du 30 mars 1918, inséré dans le Journal officiel du 10 avril, stipule ce qui suit:

Article premier. A partir de la publication du présent décret, les droits d'entrée applicables aux pièces détachées de voitures automobiles sont fixés en tarif général et en tarif minimum, à 70 p. 100 de la valeur à l'exception des pièces détachées de voitures appartenant à la catégorie de 2500 kilogrammes et plus, lesquelles demeurent admissibles aux droits du tarif antérieur.

Art. 2. Les chargements que l'on justifiera dans la forme réglementaire, après avoir été expédiés directement pour la France avant la publication du présent décret, resteront admissibles au bénéfice du tarif antérieur.

Art. 3. Ce tarif sera rétabli par décret rendu dans la même forme que le présent acte.

Art. 4. Ces dispositions sont applicables en Algérie.

Art. 5. Les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des transports maritimes et de la marine marchande, des affaires étrangères, de l'armement et des fabrications de guerre, de l'intérieur et des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz.					Wechsel- (Gold-) Kurse.				
Privatsatz im Vergleich zu					In % über (+) bzw. unter (—) Parität				
	Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Paris = Über, — = unter	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
12. IV.	4 1/2	3 1/4	1—3	—1,250	+0,187	—0,875	—257,1	—198,8	—324,9
5. IV.	4 1/2	3 1/4	2 1/2—3	—1,250	+0,187	—0,875	—263,1	—205,0	—338,1
28. III.	4 1/2	3 1/4	2 1/2—3	—1,187	+0,219	—0,812	—252,5	—190,7	—311,0
15. III.	4 1/2	3 1/4	3—3 1/2	—1,125	+0,312	—0,750	—280,3	—168,4	—323,8
8. III.	4 1/2	4	3—3 1/2	—1,000	+0,375	—0,625	—222,5	—161,8	—307,5
1. III.	4 1/2	4 1/4	2 1/2—3	—0,937	+0,437	—0,562	—221,3	—160,7	—298,3
Bömbard-Zinssatz: 5%, Genf, Zürich 4 1/4—5 1/2 %.							Offizieller Lombard-Zinssatz		
der Schweiz, Nationalbank Bank. — Darlehenskasse 4 1/2 %.									

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4 1/2—5 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 5 %. — Darlehenskasse 4 1/2 %.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques						
Datum	Neuen-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und	Depositen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Nantissements	Nantissements	Comptes de virements et de dépôts	
15. III. 1918	Fr. 1000 (1 Mk. — Fr. 1.25, 1 L. — Fr. 25, 1 H. — Fr. 2.00, 1 Kr. — Fr. 1.05, 1 Pf. — Fr. 5) Ka fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse						
1918:	688,328	424,264	228,199	35,457	99,205	
1917:	496,347	395,443	187,307	18,231	134,636	
1916:	401,129	302,053	127,557	18,631	108,483	
1915:	393,658	271,372	132,633	17,173	59,386	
Bank von Frankreich — Banque de France						
1918:	24,744,120	5,626,967	2,180,635	1,188,394	2,681,655	
1917:	18,361,549	5,434,665	1,765,694	1,241,005	2,507,157	
1916:	14,719,699	5,385,172	2,069,663	1,248,433	2,034,340	
1915:	11,109,469	4,622,033	3,117,071	688,238	2,616,236	
Bank von England — Banque d'Angleterre						
1918:	1,182,110	1,502,125	3,855,727	—	4,183,763	
1917:	951,837	1,344,621	4,737,645	—	5,137,277	
1916:	822,795	1,378,193	3,731,794	—	3,691,981	
1915:	851,637	1,486,631	3,644,979	—	4,283,854	
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande						
1918:	14,194,110	3,156,436	16,686,787	7,745	8,481,511	
1917:	10,205,442	3,180,980	11,678,640	14,272	5,545,991	
1916:	8,085,380	3,129,182	7,360,582	17,729	2,686,520	
1915:	6,171,529	2,947,612	5,545,725	46,592	2,369,866	
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas						
1918:	1,785,460	1,620,752	60,197	215,446	115,584	
1917:	1,522,139	1,245,713	179,104	179,504	181,809	
1916:	1,211,454	1,069,676	149,713	143,243	216,101	
1915:	948,519	668,455	173,128	424,748	138,501	
New-York Associated Banks						
1918:	174,200	2,684,100	21,594,200	—	19,363,400	
1917:	143,300	3,848,250	17,793,050	—	19,009,400	
1916:	160,700	3,584,600	16,823,200	—	17,881,000	
1915:	194,300	2,574,750	11,730,500	—	10,108,500	

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Es ist

höchste Zeit

für Genossenschaften und private Unternehmen,
welche noch dieses Frühjahr den Abbau von

Torf-Feldern

an die Hand nehmen wollen

Torfmaschinen und Transport-Vorrichtungen

ohne Verzug in Auftrag zu geben, damit die Abldferung
:: derselben noch vor Anfang der Saison erfolgen kann ::

Ueber **100 Anlagen**
ausgeführt bzw. in Bestellung

Gebrüder Bühler, Uzwil

Beschreibung, Projekt, Kostenvoranschlag und
Ingenieurbesuch ohne Kosten

868 (1408 G)

Motosacoche

Société Anonyme, Acacias-Genève

Capital social fr. 2,500,000 entièrement versés

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 22 avril 1918**, à 3 heures, au local de la Bourse, 8, Rue
Petitot, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des commissaires des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge au conseil d'administration de sa gestion pendant l'exercice 1916—1917.
- 5° Nomination de 4 administrateurs en remplacement de 4 administrateurs sortants et rééligibles.
- 6° Nomination de deux vérificateurs des comptes et d'un suppléant et fixation de leurs émoluments pour l'exercice 1917—1918.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les porteurs d'actions devront déposer leurs titres avant le 17 courant au Comptoir d'Escompte de Genève qui leur délivrera les cartes d'admission.

Conformément aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront déposés au siège social dès le 12 avril, à la disposition des actionnaires. (1819 X) 987

Le conseil d'administration.

Arbeiterheim Rozloch

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft
auf Montag, den 29. April a. c., nachmittags 1½ Uhr, im Glockenhof, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung.
3. Bericht des Präsidenten.
4. Bericht des Kassiers.
5. Bericht des Verwalters.
6. Antrag betr. Erhöhung des Genossenschaftskapitals.
7. Verschiedenes.

1006.

Arbeiterheim Rozloch.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 22. Februar 1918 verstorbenen Herrn Albert Scherrer, Techniker, Nachfolger von Gebrüder Scherrer, Mechanische Werkstätte in Neunkirch, ist von der Waisenbehörde in Neunkirch durch Schlussnahme vom 9. April 1918 das öffentliche Inventar im Sinne von Art. 580 ff. Z. G. B. bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss derjenigen aus Bürgschaft, als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten nach dem Stand vom 28. Februar 1918 der Kanzlei der Waisenbehörde in Neunkirch bis zum 13. Mai 1918 schriftlich einzugeben. (Zsg. S. 447) 1001.

Mit diesem Rechnungsruf wird die Androhung verbunden, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbussen, säumige Ansprecher dagegen bei Antritt der Erbschaft den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche nicht durch Faustpfänder gedeckt sind, zu gewärtigen haben.

Neunkirch, den 10. April 1918.

Namens der Waisenbehörde,

Der Präsident: Gg. Forster.

Der Schreiber: J. Uehlinger.



Patent-Verwertung

Der Inhaber des Patentes Nr. 70634 vom 14. April 1915 betr. «Verfahren und Aufarbeitung der Waschwässer der Nitrozellulosefabrikation», Herr Dr. phil. Conrad Claessen in Berlin, wünscht zwecks Ausübung dieses Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. Offerten sind zu richten an das Patentanwaltsbureau Fritz Isler, Bahnhofstr. 19, Zürich. (O. F. 2116 Z.) 1010.

Négociations de brevets, dessins et modèles

Robert Faillietaz, 8, Rue de Bourg, Lausanne

Les brevets suisses suivants sont à négocier par voie de cession ou de licence à des conditions très avantageuses: (11337 L) 994.

N° 69858 Crachoir avec godet de rechange en matière combustible.

- » 74523 Alène.
- » 91291 Broyeur à fruits.
- » 75288 Reliure rapide.
- » 74330 Four avec cadres-porteurs.
- » 62953 Moteur à deux temps.
- » 73760 Procédé et machine pour le pavage au bitume.
- » 76402 Appareil pour le chauffage à l'eau chaude d'un appartement.
- » 75261 Dispositif de bobinage pour navette à frivolité.
- » 76484 Dispositif de transformation d'un vélo en traîneau.

Zu verkaufen

ca. 20,000 m² Industrieterrain

in der Nähe des Birsfelder Rheinbahns. Anschlussmöglichkeit an S. B. B.

Offerten unter Chiffre W 2041 Q an
Publicitas A.-G., Basel. 9531

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques ont
été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à BERNE

On demande à acheter

hangar

en bois ou en fer
ou éventuellement char-
pente pouvant servir à
couvrir un quel. Adressez
offres détaillées A. Natural,
Le Centre & Cie S. A., 24,
Grand Quai, Genève. 10071

Automat-Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Buchexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15

Schweizerische Metallurgische Gesellschaft, Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. April 1918, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft
Klaragraben 117, Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung pro 1917, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Revisoren. (2191 Q) 1017

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Verlust und Gewinn sowie Revisorenbericht liegen vom 21. April an zur Einsicht der Tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Eintrittskarten können bis spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung, also bis zum 26. April 1918, gegen Angabe der Aktiennummern durch das Bureau in Basel (Gesellschaftssitz) bezogen werden.

Basel, den 13. April 1918.

Der Verwaltungsrat.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der **54. ordentlichen Generalversammlung**, welche Montag, den 29. April 1918, vormittags 9½ Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Elisabethenstrasse 46, in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1917.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1917.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Festsetzung der auszureichenden Dividende.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1918.
7. Wahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 22. bis 29. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 12. April 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. August Sulger.

Basler Transportversicherungs-Gesellschaft, in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der **53. ordentlichen Generalversammlung**, welche Montag, den 29. April 1918, vormittags 10½ Uhr, im Geschäftsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, St. Elisabethenstrasse 46, in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1917.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1917.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Festsetzung der auszureichenden Dividende.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1918.
7. Wahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 22. bis 29. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 12. April 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. August Sulger.

Schweiz. Eternitwerke A.-G., Niederurnen

Einladung

zur

14. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 27. April 1918, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Glarnerhof, Glarus

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 1917 und Decharge-Erteilung an die Geschäftsorgane. (559 Gl) 1081
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Erneuerungswahl des Gesamtverwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle (2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmänner).

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis zum 24. April nächsthin bei einer der folgenden Stellen bis nach beendeter Generalversammlung zu deponieren, wogegen ihnen die Eintrittskarte verabfolgt wird:

am Sitze der Gesellschaft in Niederurnen,
bei der Tit. Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur oder Zürich,
bei der Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Glarus oder Zürich.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 13. April an am Sitze der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsichtnahme auf und werden zudem, wie bisher, den uns bekannten Herren Aktionären zugesandt.

Niederurnen, den 12. April 1918.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Pâtes alimentaires de Rolle S.A.

Assemblée générale ordinaire

vendredi, le 26 avril 1918, à 3 heures du soir
à l'Hôtel Eden à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice passé.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports, fixation du dividende et de charge.
- 4° Nomination de deux contrôleurs et de leurs suppléants pour 1918.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1917 ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont, dès le 15 avril a. c., à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Rolle.

Pour prendre part à l'assemblée générale, MM. les actionnaires sont priés de retirer au siège social leur carte d'admission avant le 23 avril a. c. qui sera délivrée moyennant justification de la possession des titres.

Rolle, le 6 avril 1918.

Le conseil d'administration.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft, in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der **48. ordentlichen Generalversammlung**, welche Montag, den 29. April 1918, vormittags 11½ Uhr, im Geschäftsgebäude der Basler Rückversicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, St. Elisabethenstrasse 46, in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1917.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1917.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Festsetzung der auszureichenden Dividende.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1918.
7. Wahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 22. bis 29. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 12. April 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. August Sulger.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der **53. ordentlichen Generalversammlung**, welche Montag, den 29. April 1918, nachmittags 3 Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Albananlage 7, in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachstehenden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1917.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1917.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Festsetzung der auszureichenden Dividende.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1918.
7. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 22. bis 29. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

(2111 Q) - 993

Basel, den 12. April 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. August Sulger.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'Obligations

Les 448 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 21 mars 1918, pour être remboursées au pair, soit fr. 500.—, le 1^{er} juillet 1918, sans frais, à la Banque cantonale vaudoise et dans ses Agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1918.

Emprunt 4 % de 1902

10	273	663	999	1263	1485	1833	2491	2830	3126	3423
31	308	713	1041	1295	1499	1836	2516	2844	3175	3437
32	327	719	1110	1303	1596	1838	2526	2869	3204	3438
37	525	765	1156	1319	1613	1995	2536	2996	3229	3430
41	533	840	1220	1337	1692	2060	2607	3012	3233	3494
44	542	847	1222	1350	1694	2071	2624	3024	3252	3598
87	576	856	1227	1376	1757	2153	2696	3042	3353	3715
173	592	899	1249	1416	1785	2224	2785	3080	3407	3994
264	602	933	1255	1481	1802	2368	2786	3120	3415	

Emprunt 4 ¼ % de 1904

17	442	934	1464	1991	2401	2977	3447	3944	4529	5212	5841
30	559	936	1506	1997	2484	2985	3513	3996	4643	5229	5885
90	647	1006	1530	2009	2511	2992	3542	4010	4698	5340	5899
138	676	1140	1598	2031	2651	2997	3547	4062	4757	5383	5905
145	696	1163	1676	2036	2698	2998	3591	4080	4784	5434	
186	711	1172	1742	2168	2728	3089	3614	4094	4831	5488	
187	722	1202	1749	2182	2732	3122	3617	4158	4844	5558	
232	723	1209	1769	2204	2745	3132	3653	4269	4869	5565	
263	746	1237	1792	2261	2757	3144	3659	4280	4919	5597	
277	770	1246	1814	2271	2850	3295	3666	4292	4947	5668	
285	870	1350	1859	2315	2898	3327	3822	4385	5075	5676	
286	908	1388	1887	2329	2899	3374	3872	4396	5142	5779	
289	919	1408	1928	2361	2949	3410	3913	4434	5149	5781	

Emprunt 4 ¼ % de 1905

6026	6538	6821	7323	7606	8033	8379	8680	9020	9353	9626
6034	6550	6925	7371	7635	8060	8393	8694	9061	9359	9632
6038	6661	6980	7381	7644	8131	8398	8698	9154	9374	9735
6138	6668	7123	7426	7660	8145	8532	8736	9165	9377	9756
6243	6672	7180	7450	7713	8155	8545	8767	9180	9468	9791
6254	6732	7207	7516	7665	8191	8565	8802	9193	9473	9844
6372	6736	7272	7545	7872	8237	8571	8812	9214	9564	9935
6429	6784	7286	7677	7930	8257	8641	8865	9259	9600	9996
6517	6817	7312	7580	7966	8266	8677	8971	9328	9609	

Emprunt 4 ¼ % de 1909

10016	10375	10941	11334	11660	12014	12331	12647	12899	13114	13298	13784
10034	10388	10953	11364	11673	12016	12336	12662	12926	13130	13434	13819
10058	10448	10969	11375	11738	12080	12337	12680	12942	13166	13516	13820
10114	10510	11032	11410	11768	12135	12342	12694	12952	13196	13541	13859
10117	10637	11124	11422	11796	12249	12414	12704	13026	13213	13555	13874
10195	10816	11137	11473	11861	12253	12422	12707	13074	13229	13566	13878
10204	10840	11145	11503	11881	12291	12513	12735	13091	13251	13595	
10291	10846	11215	11580	11888	12292	12536	12789	13094	13265	13627	
10292	10908	11221	11620	11982	12317	12602	12865	13108	13281	13696	

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Emprunt 4 % de 1902:	Remboursables le 1 ^{er} juillet 1917.	Nos 13 et 1108
"	4 ¼ % de 1904:	" 1917 " 1695 et 2698
"	4 ¼ % de 1905:	" 1914 " 7056
"	4 ¼ % de 1905:	" 1915 " 7057
"	4 ¼ % de 1905:	" 1916 " 7065
"	4 ¼ % de 1905:	" 1917 " 7695

Lausanne, le 21 mars 1918.

Le Directeur: G. NICOLE.

HELVETIA

Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft
in St. Gallen

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Dienstag, den 30. April 1918, vormittags 9 1/2 Uhr
in unserem Verwaltungsgebäude

stattfindenden

fünfundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1917.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes. (1559 G) 9711
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1918.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse ab 23. April bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 22. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 13. April 1918.

Helvetia Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft,
F. Halmayer. A. Schelling.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Dienstag, den 30. April 1918, vormittags 11 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft
stattfindenden

neunundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1917.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1918. (1560 G) 9701

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentral-Kasse vom 23. April an bezogen werden. Vom 22. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 13. April 1918.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
F. Halmayer. Dörr.

St. Galler Feinwebereien A.-G., Lichtensteig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 25. April 1918, vormittags 11 Uhr

im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft in St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1917.
2. Bericht der Rechnungskommission.
3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Statutenrevision.
5. Wahl der Kontrollstelle. (Z G 590) 10181

Der Bericht der Rechnungskommission sowie die Rechnung pro 1917 liegen vom 18. April an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 23. April abends am gleichen Ort bezogen werden.

Lichtensteig, den 10. April 1918.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Beat Stoffel.

USINES ELECTROCHIMIQUES DE HAFSLUND

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 24 avril 1918, à 11 heures du matin, au siège social, 1, rue de la Poste, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports et sur la gestion du conseil.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 9 avril 1918, au siège social, qui délivrera jusqu'au 20 avril des cartes d'admission à l'assemblée contre remise des actions ou d'un certificat de dépôt de celles-ci dans une maison de banque.

Genève, le 4 avril 1918.

(1734 X) - 941

Le conseil d'administration.

Nestle & Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham und Vevey

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf **Dienstag, den 30. April 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr**, zur ordentlichen Generalversammlung in den Theatersaal «Neudorf» in Cham eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresertragnisses.
4. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Kontrollstelle.

Eintrittskarten sind bis **26. April** bei den **Bureaux in Cham und Vevey** zu beziehen, gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge angefertigten Aktienverzeichnisses. (1594 Lz) 1008

Behufs Ausübung einer wirksamen Kontrolle ist es nicht statthaft, nach dem 26. April Eintrittskarten auszugeben.

Der Jahresbericht wird einige Tage vor der Generalversammlung zur Verfügung der Aktionäre stehen.

Cham und Vevey, 12. April 1918.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: E. L. Roussy.

Gebrüder L. & J. Zweifel A. G., Papierfabriken, Netstal

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 25. April 1918, nachmittags 1 1/2 Uhr**
im Hotel Glarnerhof in Glarus

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1917 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl des Rechnungsrevisors und eines Suppleanten.

Der Stimmberechtigungsausweis, der zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlich ist, ist bis spätestens den 23. April a. c. unter Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben bei der Schweiz. Kreditanstalt in Glarus zu beziehen. 1011.

Netstal, den 11. April 1918.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. D. Strelli.

Elektrochemische Werke Gurtneilen A.-G. Gurtneilen (Kt. Uri)

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Samstag, den 20. April 1918, nachmittags 3 Uhr**, im Hotel St. Gotthard in Zürich stattfindenden **IV. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neu- und Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sowie der Jahresbericht, der Bericht der Kontrollstelle und die Bilanz können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Gesellschaft in Gurtneilen oder bei der Schweizerischen Volksbank in Wetzikon und Zürich vom 10. bis 16. April a. c. bezogen werden.

Jahresbericht, Bilanz und Revisorenbericht liegen ausserdem vom 10. April a. c. an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Gurtneilen auf. (1891 Lz) 9551

Gurtneilen, den 11. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société d'Electricité de Bagnes

L'assemblée générale des actionnaires du 31 mars 1918 a décidé la dissolution de la société.

La liquidation a été confiée à Messieurs

PERRODIN Maurice, entrepreneur, Le Châble, Bagnes
OREILLER Adrien, Villette, „
TROILLET Emile, Lourier, „

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs réclamations auprès du soussigné. 10021

Pour les liquidateurs: Perrodin Maurice.